

4.9 Finanzen

Inhaltsverzeichnis

1	Bestandsanalyse	2
1.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt	2
1.2	Einnahmen und Ausgaben des kommunalen Haushalts	3
1.3	Steuereinnahmen/-einzahlungen	4
1.4	Jährliche Kosten	7
1.5	Künftige Haushaltsplanung	8
1.6	Prognose und Fazit.....	10
2	Konzeption	12
2.1	Ziele und Maßnahmen im Bereich Finanzen.....	12
2.2	Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte	13

1 Bestandsanalyse

Im Rahmen dieses Fachkonzeptes erfolgt die Betrachtung für den Bereich Finanzen. Dieses Fachkonzept hat durch die rahmengebende Funktion für alle Handlungsspielräume der verschiedenen Fachbereiche im Zusammenhang mit der Umsetzungsstrategie und den Zeit-Kosten-Plänen grundlegenden Charakter. Dabei gilt es, den Einsatz eigener Haushaltsmittel durch Inanspruchnahme geeigneter Förderprogramme so gering wie möglich zu halten. Insbesondere die zu erwartenden Auswirkungen durch demografische Veränderungen wie Änderungen bei Gebühren- und Steuereinnahmen sind dabei zu berücksichtigen.

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde erstmals ein doppischer Haushalt nach der Eingliederung der Gemeinde Schmiedeberg in die Große Kreisstadt Dippoldiswalde aufgestellt. Der neue Haushalt beinhaltet die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.

Haushaltsentwicklung (Volumen) in Tausend Euro 2014 bis 2020 auf Grundlage der Jahresergebnisse

	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Gesamt
	in 1.000 €	in 1.000 €	in 1.000 €
2014	-949,1	507,2	-441,9
2015	357,5	2.799,5	3.157
2016	-478,4	-231,8	-710,2
2017	1.361	-882	479
2018	72,6	-133,1	-60,5
2019	1.566,8	92,4	1.659,2
2020	440	1.894,9	2.334,9

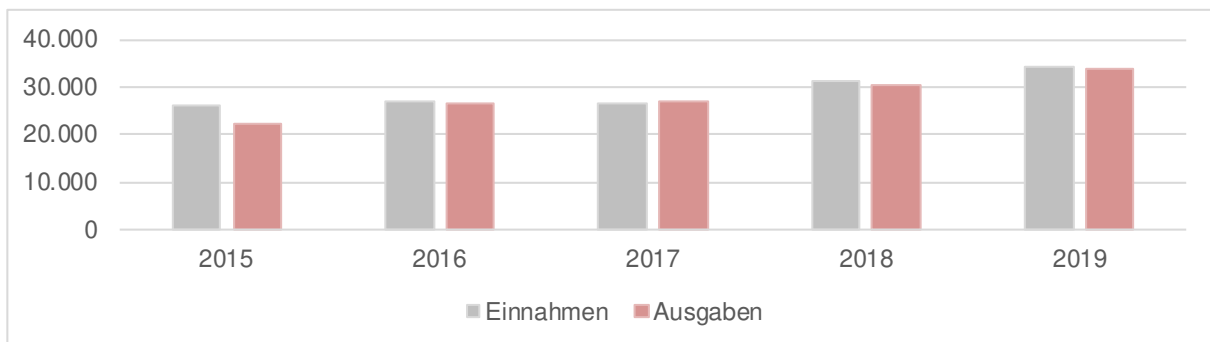
Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde; 2021

Zum Zeitpunkt der Bearbeitung lagen lediglich die geprüften **Jahresabschlüsse bis 2016** vor. Bei den Ergebnissen für **2017 bis 2020** handelt es sich um die **vorläufigen Jahresergebnisse**. In der Ergebnisrechnung fehlen u. a. ca. 2,2 Millionen EUR an Netto-Abschreibungen, sodass in allen Jahren **wahrscheinlich ein negatives Gesamtergebnis** erzielt wird. Demnach wurde auch kein Durchschnitt ermittelt. Weiterhin „verfälschen“ die zeitlich verschobenen Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus den Hochwassermaßnahmen die Jahresergebnisse enorm.

1.2 Einnahmen und Ausgaben des kommunalen Haushalts

Kennziffer	2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen in TEUR					
insgesamt	25.969	26.928	26.652	31.085	34.260
bereinigte Einnahmen der lfd. Verwaltungstätigkeit	22.888	23.491	23.724	25.379	26.443
davon Schlüsselzuweisungen	5.374	4.611	5.308	5.447	6.363
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.783	1.215	1.398	1.833
Investitionszuweisungen	2.335	1.938	788	1.898	2.603
dav. Investive Schlüsselzuweisungen		637	781	828	575
Ausgaben in TEUR					
insgesamt	22.288	26.621	26.865	30.392	33.669
bereinigte Ausgaben der lfd. Verwaltungstätigkeit	20.350	22.280	22.188	23.445	24.573
davon Personalausgaben	7.539	8.039	8.104	8.560	9.089
Sach- und Dienstleistungen	6.229	5.853	5.216	5.653	6.226
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.085	4.343	4.677	6.948	9.207
davon Baumaßnahmen	1.613	4.013	4.442	6.372	8.501
Finanzierungssaldo					
Saldo Einnahmen/Ausgaben	3681	307	-213	692	590

**Einnahmen und Ausgaben des kommunalen Haushalts
 in Tausend Euro 2015 bis 2019 auf Grundlage der Jahresergebnisse**



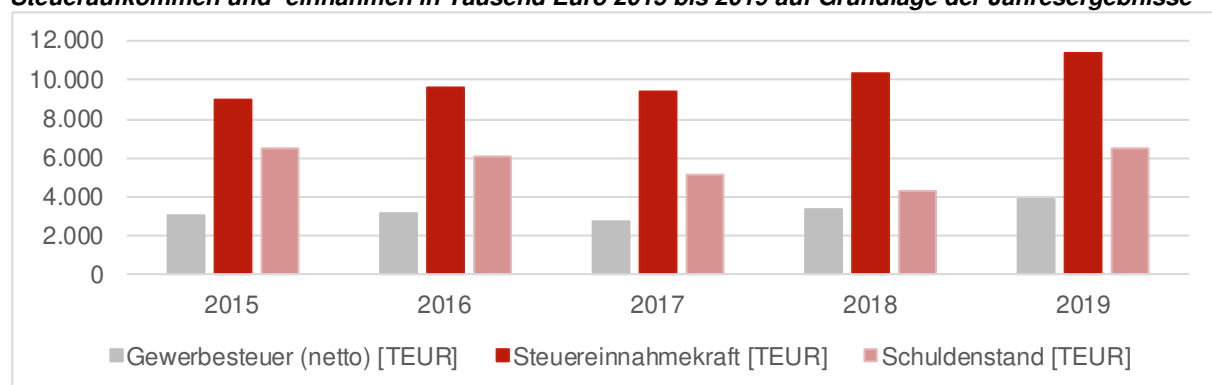
Quelle: StaLa; Januar 2021

1.3 Steuereinnahmen/-einzahlungen

Steuarentwicklung in Dippoldiswalde (aktuelles Gemeindegebiet) – 2000/05/10 sowie 2015 bis 2019

Kennziffer	2015	2016	2017	2018	2019
Steueraufkommen in TEUR					
Ist-Aufkommen Grundsteuer A	71	71	71	69	73
Ist-Aufkommen Grundsteuer B	1.324	1.427	1.384	1.379	1.425
Ist-Aufkommen Gewerbesteuer	3.309	3.525	3.017	3.649	4.306
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.487	3.730	3.916	4.127	4.402
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	652	672	837	941	1.044
Umlage Gewerbesteuer	293	308	264	319	377
Gewerbesteuer (netto)	3.015	3.216	2.753	3.329	3.929
Grundbetrag Grundsteuer A	24	23	23	23	24
Grundbetrag Grundsteuer B	330	348	338	336	347
Grundbetrag Gewerbesteuer	838	881	754	912	1.076
Realsteueraufbringungskraft	5.192	5.503	4.928	5.590	6.352
Steuereinnahmekraft					
Insgesamt in TEUR	9.037	9.597	9.417	10.339	11.421
pro Einwohner in Euro	625	661	651	717	795
Schuldenstand					
Insgesamt in TEUR	6.503	6.104	5.183	4.315	6.516
pro Einwohner in Euro	450	420	358	299	454

Steueraufkommen und -einnahmen in Tausend Euro 2015 bis 2019 auf Grundlage der Jahresergebnisse



Quelle: StaLa; Januar 2021

Das Grundsteueraufkommen ist seit 2005 relativ konstant geblieben. Während die Grundsteuer A absolut gesehen kaum von Bedeutung ist, zeigten sich bei der Grundsteuer B leichte Schwankungen. Das Gewerbesteueraufkommen ist bis 2019 deutlich gestiegen. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie an der Umsatzsteuer verzeichnete ebenfalls ein deutliches Wachstum.

Positiv ist der starke Anstieg der **Realsteueraufbringungskraft** und der **Steuereinnahmekraft** insgesamt. Gleichzeitig konnte die Steuereinnahmekraft pro Einwohner von rund 625 € in 2015 auf 795 € in 2019 stark gesteigert werden.

Die **Hebesätze** sind vergleichsweise stabil geblieben. Zuletzt erfolgte eine Anpassung im Rahmen der Eingemeindung von Schmiedeberg. Die dort geltenden Hebesätze wurden im Niveau einheitlich angepasst.

Laufende öffentliche Lasten 2014 bis 2019

Hebesatz in %	2015 DW	2015 Sbg	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	305	285	305	305	305	305	305
Grundsteuer B	410	380	410	410	410	410	410
Gewerbesteuer	400	380	400	400	400	400	400

DW = Dippoldiswalde, Sbg = Schmiedeberg

Quelle: Haushaltssatzungen der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde; 2021

Die Gesamterträge und -einzahlungen (aus lfd. Verwaltungstätigkeit) sind in den folgenden Übersichten aufgelistet:

Gesamterträge

Merkmal	2015	2016	2017 ²	2018	2019	2020
Gesamterträge in 1.000 €	23.836,9	24.038,1	23.806,7	23.089,4	26.085,9	24.587,3
je Einwohner¹ in €	1,64	1,66	1,65	1,60	1,8	1,72
davon Ist-Aufkommen an Gemeindesteuern in %	37,15	40,08	40,03	43,82	44,41	40,12
davon sonstiges Aufkommen in %	62,85	59,92	59,97	56,18	55,59	59,88

Gesamteinzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Merkmal	2015	2016	2017 ²	2018	2019	2020
Gesamteinzahlungen in 1.000 €	22.888,3	23.239,4	24.197,9	25.747,4	26.853	27.106,9
je Einwohner¹ in €	1,58	1,60	1,67	1,78	1,86	1,90
davon Ist-Aufkommen an Gemeindesteuern in %	38,91	40,67	38,34	39,76	42,06	37,07
davon sonstiges Aufkommen in %	61,09	59,33	61,66	60,24	57,94	62,93

¹ bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres

² vorläufige Jahresabschlüsse der Jahr 2017 bis 2021

Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde; 2021

Vergleich der Steuereinnahmen als Index der Wirtschaftskraft 2019

	Stadt	Landkreis	Freistaat
Einwohner am 31.12.2019	14.310	245.586	4.071.971
Beschäftigte am Arbeitsort	5.517	80.097	1.617.162
Beschäftigte am Wohnort	4.871	98.695	1.627.964
Beschäftigte am Arbeitsort je Einwohner	0,4	0,3	0,4
Grundsteuer A in 1.000 €	73	1.164	14.659
Grundsteuer B in 1.000 €	1.425	25.181	502.970
Gewerbsteuer in 1.000 €	4.306	73.097	1.701.880
Gewerbsteuer je Einwohner in €	300,9	297,6	418,0
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in 1.000 €	4.402	77.170	1.279.861
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in 1.000 €	1.044	16.452	353.366
Realsteueraufbringungskraft in 1.000 €	6.352	106.461	2.219.509
Steuereinnahmekraft in 1.000 €	11.421	193.743	3.711.683
Steuereinnahmekraft je Einwohner in €	795	788	912
Schuldenstand insgesamt in 1.000 €	6.516	169.196	10.702.000
Schulden je Einwohner in €	454	688	2.628

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen; 2021, eigene Berechnungen

Die Stadt Dippoldiswalde liegt beim **Gewerbesteueraufkommen** je Einwohner aufgrund der Steigerung der letzten Jahre inzwischen leicht über dem Durchschnitt des Landkreises, allerdings noch deutlich unter dem des Freistaates. Ähnliche – positive – Tendenzen zeigen sich bei der Steuereinnahmekraft je Einwohner.

Positiv ist die **Entwicklung der Schulden**. Aufgrund der erheblichen Aus-, Umbau- und Sanierungsbedarfe sowie erforderlichen Investitionsmaßnahmen ist Dippoldiswalde wie nahezu sämtliche anderen Städte Verschuldungen eingegangen. Die Verschuldung stieg vor allem bis Ende der 1990er Jahre stark an, konnte jedoch in den letzten Jahren wieder gesenkt werden. Vor allem die Hochwasserereignisse 2002 und 2010 wirkten sich stark aus. Durch den Schuldenabbau kann die Stadt hier weiterhin einen geringeren Wert je Einwohner als im Landkreis bzw. im Freistaat aufweisen, auch wenn die Schuldenlast nach einem Anstieg 2019 (StaLa-Angaben) wieder leicht über dem Niveau der Vorjahre liegt. Die Angaben der Stadt weichen aufgrund einer anderen Berechnungsgrundlage ab, bilden aber auch mittelfristig bis 2025 den sinkenden Trend ab.

Schuldenentwicklung Dippoldiswalde 2016 bis 2020 (ist) und 2021 bis 2025 (Planung)

IST	2016	2017	2018	2019	2020
Insgesamt in TEUR	5.681,3	5.069,4	4.487,6	3.750,8	3.311,6
pro Einwohner in Euro	393,66	351,26	294,43	249,45	231,64
PLANUNG	2021	2022	2023	2024	2025
Insgesamt in TEUR	2.872,3	2.433,1	1.992,0	1.552,7	1.165,9
pro Einwohner in Euro	200,92	170,20	139,34	108,61	81,55

Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde; 2021

1.4 Jährliche Kosten

Bei den **jährlichen Bewirtschaftungskosten** (Strom, Wasser, Reinigung, Müllgebühren) **für die kommunalen Einrichtungen** sind gemäß Haushaltsplanung jährliche Erhöhungen um durchschnittlich 7 % zu erwarten. Die Hälfte der jährlichen Bewirtschaftungskosten entfällt auf die Reinigungsleistungen, die sich seit 2020 deutlich erhöht haben. Grundsätzlich notwendig ist in jedem Fall die Überprüfung der Möglichkeiten zur Senkung der Kosten, z. B. im Rahmen der Betriebskosten (u. a. energetische Sanierung).

Die Werterhaltungsmaßnahmen an den kommunalen Gebäuden werden dagegen als relativ konstant beurteilt. In der folgenden Tabelle sind die Werterhaltungskosten ausgewählter Objekte dargestellt.

Einrichtung	2017*	2018*	2019*	2020*
Feuerwehr	6.759	19.262	47.643	3.982
Grundschule Dippoldiswalde	45.301	22.324	18.171	3.847
Grundschule Seifersdorf	3.496	4.809	5.435	5.324
Grundschule Schmiedeberg	37.170	34.485	49.616	23.744
Oberschule Dippoldiswalde	14.373	2.538	9.562	7.558
Oberschule Schmiedeberg	9.298	14.841	22.710	41.399
Summe Schulen	109.638	78.997	105.494	81.872
Museum/Galerie	283	0	0	78
Bibliothek	3.790	32	0	5.530
Parksäle	3.957	10.920	9.115	18.465
Hort Reichstädt	4.475	3.598	4.545	0
Hort Seifersdorf	0	5.099	0	0
Hort Schmiedeberg	6.789	6.629	434	244
Kita Berreuth	9.167	28.856	8.340	318
Kita Oberhäslich	2.244	9.372	2.550	1.654
Kita Seifersdorf	36.940	282	87	1.571
Kita Schmiedeberg	9.410	3.515	2.038	9.564
Kita Obercarsdorf	10.936	5.845	12.371	3.852
Kita Hennersdorf	25.658	24.823	5.663	2.401
Summe eigene Trägerschaft	105.619	88.019	36.028	19.604
Jugendclubs	0	1.786,67	8.521	11.820
Sportstätten	21.532	22.061,23	4.448	22.112
Friedhöfe***				
Kulturräume	4.675	3.870,05	9.080	2.599
Wochen-/Weihnachtsmarkt***				
Wäschemangeln***				
Erholungswesen/Sportpark**	24.951	18.319	33.457	38.954
Gesamt	281.204	243.267	253.786	205.016

* IST- Zahlen

** kein vollständiger Datenausweis möglich, da Einrichtungen über Betreiberentgelt finanziert.

*** kein Ausweis wg. Geringfügigkeit

Ausgaben betreffen nur Bewirtschaftungskosten lt. Verwaltungsvorschrift

Gliederung und Gruppierung, Gruppe 724. Darin enthalten sind die Ausgaben für Heizung, Strom, Wasser, Reinigung, Müllgebühren und Hausmeisterdienste. Die Ausgaben sind in € angegeben.

Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde; 2021

1.5 Künftige Haushaltsplanung

Der **Gesamthaushalt** beinhaltet den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt und den Haushaltsquerschnitt als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte des Ergebnishaushaltes und der Einzahlungen und Auszahlungen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes. Bedeutendster Teil des doppelten Haushaltsrechts ist der **Ergebnishaushalt**. Der Ergebnishaushalt setzt sich aus zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Bestandteilen zusammen. Der **Finanzhaushalt** bildet die finanzielle Entwicklung der Kommune einschließlich der Investitionstätigkeit ab. Die **Teilhaushalte** sind nach dem vom Freistaat Sachsen vorgegebenen Produktklassen, Produktbereichen gegliedert. Der **Stellenplan** weist die erforderlichen Stellen für die Beschäftigten in der Gemeinde aus.

Bei den folgenden Angaben handelt es sich um die Planansätze gem. aktuellen Stand der Haushaltsplanung 2021 bis 2024 (Stand 17.02.2021), vorbehaltlich erforderlicher Änderungen zur Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes. Die Planzahlen gem. Haushaltsplanung 2020 sind jedoch aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie bereits jetzt als nicht realistisch einzuschätzen.

Übersicht über Erträge aus Steuern

Steuerart	vorl. JA 2019	vorl. JA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Realsteuern (EUR)						
Grundsteuer A	72.772	71.449	71.000	71.000	71.000	71.000
Grundsteuer B	1.450.367	1.462.651	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
Gewerbsteuer	4.556.502	3.133.046	3.800.000	3.800.000	4.000.000	4.000.000
Gemeindeanteil an Einkommenssteuer	4.402.123	4.200.138	4.428.707	4.500.000	4.683.154	4.968.763
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.043.691	931.945	1.020.317	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Hundesteuer	37.532	40.218	40.000	40.000	40.000	40.000
Gesamt	11.562.987	9.839.447	10.810.024	10.911.000	11.294.154	11.579.763

Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde; 2021

Die Steuereinnahmen bilden mit einem Anteil von ca. 40 % der kommunalen Erträge.

Mit der **Festlegung der Hebesätze** hat die Gemeinde einen direkten Einfluss auf die Höhe der Grundsteuer A und B. Im Planungszeitraum ist keine Erhöhung der Hebesätze vorgesehen. Derzeit sind auch keine konkreten Erschließungen von neuen Wohngebieten geplant, demnach wurden die Planansätze in den Folgejahren nicht erhöht. Auf die Höhe der Erträge aus der Gewerbesteuer kann die Gemeinde nur über den Hebesatz Einfluss nehmen, der als Vervielfältiger des vom Finanzamt erlassenen Steuermessbetrages wirkt. Auch hier sind keine Veränderungen des Hebesatzes vorgesehen.

Aufgrund der Corona-Pandemie geht die Stadt von sinkenden Gewerbesteuererträgen bis 2023 aus.

Entwicklung der Finanzzuweisungen

Zuweisung	vorl. JA 2019	vorl. JA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
allg. Schlüsselzuweisungen	6.363.490	6.767.204	5.791.104	6.000.000	6.781.480	7.061.330
Bedarfszuweisungen						
sonst. allg. Zuweisungen	133.201	133.063	132.600	27.217	21.773	16.330
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.901.567	7.783.471	3.213.321	5.643.018	4.871.566	5.996.552
dar. invest. Schlüsselzuw.	575.219	846.521	241.296	241.296	677.216	719.542
Gesamt	14.398.258	14.683.738	9.137.025	11.670.235	11.674.819	13.074.212

Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde; 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie erhält die Stadtverwaltung in den Jahren 2021 und 2022 deutlich geringere Schlüsselzuweisungen (allgemeine und investive).

Übersicht über Erträge nach Schwerpunkten

In EUR	vorl. JA 2019	vorl. JA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
ordentliche Erträge						
Steuern und ähnliche Abgaben	11.584.982	9.865.310	10.833.024	10.934.000	11.317.154	11.602.763
Zuweisungen und Zuschüsse	10.273.675	11.362.291	14.438.756	12.284.975	12.928.811	13.164.143
dar. allg. Schlüsselzuweisungen	6.363.490	6.767.204	5.791.104	6.000.000	6.781.480	7.061.330
dar. aufgelöste Sonderposten	-*	-*	1.829.350	1.829.350	1.783.350	1.755.750
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.463.040	1.420.091	1.470.450	1.496.202	1.519.200	1.563.674
dar. Sonderposten aus Beiträgen	0	0				
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.415.095	758.554	1.756.737	1.773.817	1.785.362	1.798.907
Kostenerstattung und Kostenumlagen	449.058	529.094	485.962	410.167	369.763	346.651
Zinsen, Erträge aus Beteiligungen	312.581	208.048	249.800	249.800	268.550	268.550
Aktivierete Eigenleistungen	153	259	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	587.324	443.619	583.850	509.250	502.250	502.250
dar.: Konzessionsabgaben	378.173	260.200	358.00	351.000	344.000	344.000
Gesamt	26.085.908	24.587.266	29.818.579	27.658.211	28.691.090	29.246.938

Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde; 2021

Übersicht über Aufwendungen nach Schwerpunkten

In EUR	vorl. JA 2019	vorl. JA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
ordentliche Aufwendungen						
Personalaufwendungen	9.088.250	9.818.598	10.991.109	11.513.684	11.879.936	12.117.503
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.574.730	4.369.909	6.725.454	5.617.087	5.563.828	5.652.830
Planmäßige Abschreibungen	-*	-*	3.878.000	3.878.000	3.806.750	3.639.950
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.474	61.117	36.000	31.000	25.000	22.000
Transferaufwendungen	8.359.333	9.185.369	12.921.487	10.253.902	10.852.712	11.383.903
<i>dar. Kreisumlage</i>	5.284.498	5.674.195	5.520.500	5.719.269	6.046.279	6.237.970
<i>dar. Gewerbesteuerumlage</i>	376.758	283.451	332.500	332.500	350.000	350.000
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.026.103	803.906	1.075.709	1.050.405	1.064.941	1.084.758
Gesamt	23.117.890	24.238.899	35.627.759	32.344.078	33.193.167	33.900.944

Quelle: Stadtverwaltung Dippoldiswalde; 2021

Aufgrund des Breitbandausbaus i. H. von 3,1 Mio. EUR weichen die Erträge bzw. Aufwendungen des Haushaltsjahres 2021 von den anderen Haushaltsjahres ab.

1.6 Prognose und Fazit

Doppisches Haushalts- und Rechnungswesen

Die Einführung der kommunalen Doppik ist abgeschlossen. Die Jahresabschlüsse bis 2016 wurden erstellt, sodass auch die Auswirkungen des doppischen Rechnungswesens, insbesondere die Darstellung der Abschreibungen, auf den Stadthaushalt und dessen zukünftige Gestaltung einschätzbarer werden. Die fehlenden Jahresabschlüsse erschweren aber die Planung der Abschreibungen und des damit verbundenen ausgeglichenen Ergebnishaushaltes.

Steuereinnahmen

Die Realsteuern sind eine tragende Säule zur Finanzierung des Stadthaushaltes. Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre ist bis auf die Jahre 2021 und 2022 (Folgen der Corona-Pandemie) von einem relativ stabilen Einnahmenniveau auszugehen.

Die Entwicklung der finanziellen Einnahmen wird maßgeblich von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängen. Bezüglich der Wirtschaftsentwicklung kommt es darauf an, dass durch günstige Betriebsentwicklungen höhere Gewerbesteuern erwirtschaftet werden. Diese Entwicklung ist jedoch mit deutlichen Unsicherheiten verbunden. Die Stadt plant in den Folgejahren die Erweiterung des bisherigen Gewerbegebietes, sodass nach Abschluss der Maßnahme mit erhöhten Gewerbesteuererträgen zu rechnen ist. Diese sind jedoch in der aktuellen Haushaltsplanung noch nicht abbildbar. Problematisch müssen schließlich noch die Folgen der Einwohnerentwicklung gesehen werden. Weniger Einwohner und ein steigender Anteil älterer Einwohner bzw. Personen im Rentenalter bewirken tendenziell weniger Einnahmen an Steuermitteln und Außenzuflüssen, insbesondere auch weniger Schlüsselzuweisungen. Dabei spricht die allgemeine Entwicklung der öffentlichen Finanzen in Deutschland ohnehin für eine stagnierende, ggf. rückläufige Entwicklung der Schlüsselzuweisungen.

Schuldenstand und jährliche Kosten kommunaler Einrichtungen

Der Schuldenstand ist in den letzten Jahren verringert worden. Trotz sinkender Bevölkerungszahlen im Vergleichszeitraum konnte auch der Schuldenstand in Euro je EW deutlich verringert werden. Aufgrund der geänderten Förderpolitik des Freistaates Sachsen (weniger Fördermittel – mehr Förderkredite) werden in Zukunft zur Finanzierung von Investitionen Förderkredite aufzunehmen sein. Dies schließt eine weitere Verschuldung nicht aus, sofern es für zwingende Investitionen notwendig ist. Ziel bleibt aber langfristig die Sicherung eines ausgeglichenen Haushaltes. Hinsichtlich der kommunalen Einrichtungen ist festzustellen, dass inzwischen ein hoher Bereitstellungs-/Ausstattungsstandard, insbesondere auch im freiwilligen Aufgabenbereich, aufgebaut worden ist. Zukünftig gilt es, diesen hohen Standard für die Bürger zu erhalten. Die jährlichen Belastungen im Stadthaushalt werden sich deshalb weg von zusätzlichen Investitionen hin zu höheren Unterhaltungskosten entwickeln.

Haushaltsplanung

Die zukünftige finanzielle Entwicklung des Haushalts der Stadt Dippoldiswalde wird maßgeblich davon abhängen, inwieweit es gelingt, die eigenen Einnahmen weiter zu steigern. In den vergangenen Jahren wurde bereits deutlich, dass die Gestaltungsspielräume der Haushaltsplanung immer kleiner werden. Rückläufige Finanzzuweisungen (Solidarpakt) und schwankende Steuereinnahmen (Wirtschafts-/Finanzkrise, Corona-Pandemie, folgenreiche Hochwasserereignisse) stellen große Herausforderungen an zukünftige Haushaltsplanungen. Auch die durch die Doppik nun deutlich komplexere Darstellung des Ressourcenverbrauches hat unmittelbare Auswirkung auf die Haushaltsplanung. Zukünftig ist zu erwarten, dass die freien Finanzmittel weniger für neue Investitionen, sondern mehr für den Erhalt des bereits geschaffenen Kommunalvermögens eingesetzt werden müssen. Zukünftige Entscheidungen sind deshalb noch stärker an der Frage der dauerhaften wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt auszurichten.

2 Konzeption

2.1 Ziele und Maßnahmen im Bereich Finanzen

Alle nachfolgend aufgeführten Ziele und Maßnahmen stellen den Stand zur Erarbeitung des Fachkonzeptes dar. Sie sind fortwährend zu überprüfen und den Entwicklungen anzupassen. Maßnahmen aus anderen Konzeptionen, die hier nicht aufgeführt sind, haben weiterhin Bestand.

Allgemeine Ziele

1. Konsolidierung

- Bündelung finanzieller und personeller Ressourcen zur Steuerung des Handlungsspielraums für öffentliche Personal- und Sachausgaben
- bedarfsorientierte Stadtentwicklung mit Konzentration auf die kommunalen Aufgaben entsprechend der zukünftig konstant bleibenden bzw. leicht abnehmenden Einwohnerzahl

2. Steigerung der Einnahmen zur Verbesserung des finanziellen Handlungsspielraumes

- Schaffung von Rahmenbedingungen zur Stabilisierung der Einnahmen, insbesondere von Gewerbesteuern und Zuweisungen
- Fortführung des Schuldenabbaus (ggf. Kappung der Obergrenze der Neuverschuldung)
- Stabilität bei den Steuerhebesätzen

3. Aufstellung und Fortschreibung des Finanz- und Investitionsplans

- haushaltsrechtliche Absicherung der kommunalen Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan und in der kommunalen Finanzplanung
- Steuerung des Haushalts über eine zielorientierte Mittelzuweisung
- Einrichtung einer modernen, auf die wesentlichen Bedürfnisse der Stadt ausgerichtete Verwaltung, die sowohl gemeinwohlorientiert als auch wirtschaftlich handelt
- Festsetzung von prioritären Maßnahmen und deren zeitlicher Einordnung

4. Einsatz neuer Förderprogramme als Voraussetzung größerer Investitionsausgaben

- Akquise neuer Fördermittel/-instrumente
- ggf. Kumulierung mit bestehenden Förderprogrammen
- Moderation und Begleitung der fortwährenden Investitionsförderung
- strategische Vermarktung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Immobilien sowie Einrichtung eines Managements
- weitere Akquisition von Mitteln durch Wettbewerbe

5. Prüfung von Synergieeffekten durch Kooperationen

- Überprüfung der Auslagerungspotenziale/Outsourcing städtischer Aufgaben
- Überprüfung weiterer interkommunaler und regionaler Möglichkeiten der Zusammenarbeit
- Intensivierung der Zusammenarbeit von öffentlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen

2.2 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Die Umsetzung der Maßnahmen wird sich kurz- und mittelfristig auf die Situation in den anderen Fachbereichen auswirken. Bestehende Fachplanungen müssen somit regelmäßig auf sich verändernde Rahmenbedingungen überprüft und entsprechend fortgeschrieben werden.

Auswirkungen auf andere Fachbereiche

Fachteil/-konzept		Finanzen	
Nr.	Kernaussage	Folgen/Auswirkungen/Beschreibung	anderes betroffenes Fachkonzept
1	Bedarfsorientierung und Konzentration auf kommunale Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bündelung finanzieller und personeller Ressourcen ▪ weitere Konsolidierung 	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau ▪ Kultur ▪ Bildung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehr ▪ Umwelt ▪ Soziales
2	Abbau der Gesamtverschuldung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mittel- bzw. langfristige Entschuldung der Gemeinde zugunsten freierwerdender Finanzierungsmittel 	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaft, <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau
3	Einsatz neuer Förderprogramme als Voraussetzung größerer Investitionsausgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kontinuierliche Akquise von Fördermitteln ▪ gemeinsames Handeln von Gemeinde und Akteuren erforderlich 	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau ▪ Wohnen ▪ Wirtschaft ▪ Verkehr <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umwelt ▪ Kultur ▪ Bildung ▪ Soziales
4	Überprüfung weiterer interkommunaler Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synergieeffekte und Aufgabenübernahmen 	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau ▪ Verkehr ▪ Umwelt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildung ▪ Kultur ▪ Soziales

≈ Synergien ≠ Konflikte

